

Zug | 25. April 2025

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Guter Jahresauftakt

- **Stabiler Umsatz von CHF 5'544 Millionen**
- **Überproportionales Wachstum des Recurring EBIT von +1,7% in lokaler Währung**
- **Anhaltendes M&A-Momentum mit fünf wertsteigernden Übernahmen**
- **Spin-off von Amrize weiterhin auf Kurs, Kotierung für Juni 2025 erwartet**
- **Jahresprognose für 2025 bestätigt**

Miljan Gutovic, CEO: «Ich danke all meinen Kolleginnen und Kollegen bei Holcim für ihr Engagement und ihren Beitrag zu unserem guten Jahresauftakt.»

«Holcim hat trotz ungünstiger Wetterbedingungen in Nordamerika einen gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabilen Umsatz in lokaler Währung erzielt. Unsere auf Wertsteigerung ausgerichtete Strategie zahlt sich weiterhin aus. Wir haben im ersten Quartal einen überproportionalen Anstieg des Recurring EBIT erreicht und das Margenniveau gehalten. Die wachsende Nachfrage unserer Kunden nach unseren nachhaltigen Baulösungen hat dazu beigetragen, dass die Umsatzanteile von ECOPact und ECOPlanet in den jeweiligen Produktlinien neue Höchstwerte erreicht haben.»

«Wir haben unsere disziplinierte M&A-Strategie mit fünf wertsteigernden Übernahmen fortgesetzt. Diese Transaktionen werden unser Geschäft in Europa und Nordamerika mit Zuschlagstoffen und Transportbeton und mit Spezialbaulösungen in Lateinamerika stärken.»

«Es freut mich, mitteilen zu können, dass der geplante Spin-off von Amrize weiterhin gute Fortschritte macht und die Kotierung voraussichtlich im Juni erfolgen wird. Dank unserem nachweislich widerstandsfähigen Geschäftsmodell können wir unsere Gesamtjahresprognose 2025 bestätigen. Wir sind mit unserem stark lokal ausgerichteten Geschäft gut aufgestellt, um die aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten zu bewältigen.»

Leistungsausweis des Konzerns

Konzern Q1	2025	2024	±%	±% in lokaler Währung	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	5'544	5'586	-0,8	-0,2	-0,6
Recurring EBIT (CHF Mio.)	515	532	-3,1	+1,7	+1,5

Gute Performance

Trotz ungünstiger Wetterbedingungen ist Nordamerika gut ins Jahr gestartet. Im März verbesserten sich die Handelsaktivitäten und im Berichtsquartal wurde die Übernahme eines Unternehmens im Bereich Zuschlagstoffe abgeschlossen. Holcim hat sich bis zum Jahr 2028 bereits mehr als 230 Infrastrukturprojekte gesichert. Die Fundamentaldaten im nordamerikanischen Markt bleiben mittel- und langfristig stark, angetrieben durch die Modernisierung der Infrastruktur und die Rückverlagerung der Produktion.

Lateinamerika erzielte im ersten Quartal erneut profitables Wachstum. Die Umsatzzahlen verbesserten sich auf breiter Basis, sodass der Umsatz um 8 Prozent in lokaler Währung angestiegen ist. Das Segment erzielte im ersten Quartal erneut eine branchenführende Marge. So erreichte die Recurring EBIT-Marge 35,0 Prozent. Der öffentliche und der private Sektor werden in der gesamten Region zu Investitionen im Infrastruktur- und Gewerbebereich führen.

Europa erzielte erneut einen starken überproportionalen Anstieg des Recurring EBIT und verbuchte ein weiteres Mal eine Verbesserung der Recurring EBIT-Marge. Letztere erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 60 Basispunkte. Holcim schloss im Berichtsquartal drei wertsteigernde Übernahmen in Bulgarien, Frankreich und Serbien ab. Es wird erwartet, dass nachhaltige Baulösungen weiterhin das profitable Wachstum vorantreiben.

In der Region Asien, Naher Osten und Afrika wurde ein zweistelliger Anstieg des Recurring EBIT in lokaler Währung erzielt, wozu vor allem Nordafrika beitrug. Bei der Recurring EBIT-Marge war eine ausserordentlich hohe Steigerung um 250 Basispunkte auf 21,7 Prozent zu verzeichnen, was dem dynamischen ECOPact-Umsatz zu verdanken war. Dieser positive Trend wird voraussichtlich anhalten dank der hohen Nachfrage in Nordafrika, dem positiven Ausblick in Australien und der Preiserholung in China.

Im Segment Solutions & Products stieg der Umsatz dank der Entwicklung im Bedachungsbereich in Nordamerika um 2 Prozent in lokaler Währung. Auch die Marge im Bedachungsgeschäft erhöhte sich. In Peru wurde ein Anbieter von Spezialbaulösungen erworben. Der Ausblick im Neubau- als auch im Reparatur- und Sanierungsmarkt ist positiv.

Führend im Bereich Nachhaltigkeit

Im ersten Quartal machte der kohlenstoffarme ECOPact-Beton von Holcim 32 Prozent des Umsatzes mit Transportbeton aus, und der kohlenstoffarme ECOPlanet-Zement trug 29 Prozent zum Umsatz mit Zement bei. Dies stellt eine deutliche Steigerung gegenüber den jeweils 26 Prozent Umsatzbeitrag im Vorjahreszeitraum dar. Mit seiner Technologieplattform ECOCycle® beschleunigt Holcim die Kreislaufwirtschaft und steigerte das Recycling von Bau- und Abbruchmaterialien (CDM) um 21 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.

Zur Stärkung seines stark lokal ausgerichteten Geschäftsmodells hat Holcim mit dem Bau eines neuen Standorts in Tilbury in Grossbritannien begonnen, um den wachsenden Londoner Markt mit zirkulären und nachhaltigen Baulösungen zu versorgen. Die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr

2026 geplant. In Nordamerika hat Holcim mit dem Bau einer neuen Fabrik für die fortschrittlichen Bedachungslösungen von Malarkey begonnen, um vom Standort im Bundesstaat Indiana aus in die Märkte im Mittleren Westen und im Osten der USA zu expandieren. Die Fertigstellung wird bis zum zweiten Halbjahr 2026 erwartet.

Im Laufe des Quartals wurde Holcim vom CDP zum vierten Mal als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Klimaschutz mit einem Platz auf der «A-Liste» ausgezeichnet. Mit der Veröffentlichung des vierten jährlichen Klimaberichts gibt Holcim seinen Aktionärinnen und Aktionären weiterhin die Möglichkeit, sich zu diesem Thema zu äussern.

Die Strategie «NextGen Growth 2030» von Holcim

Bei einem Investorentag am 28. März 2025 in Zürich stellte Holcim mit «NextGen Growth 2030» die Strategie für seine Struktur nach dem Spin-off vor. Auf der Grundlage von «NextGen Growth 2030» wird Holcim seine führende Position im Bereich Nachhaltigkeit nutzen, um in Europa, Australien und Nordafrika profitables Wachstum zu erzielen. In Lateinamerika wird Holcim das Wachstum beschleunigen, um von starken Fundamentaldaten und Industrialisierungstrends zu profitieren.

Die Strategie beinhaltet die folgenden vier strategischen Wachstumstreiber: gezielte Investitionen in attraktiven Märkten, Nachhaltigkeit als Treiber für profitables Wachstum, Ausbau des wertschöpfungsstarken Bereichs Building Solutions sowie Leistungskultur und Wertschöpfung. Als führender Partner für nachhaltiges Bauen wird Holcim nach dem Spin-off bestens aufgestellt sein, um von den starken, die Baubranche prägenden Megatrends zu profitieren und so das profitable Wachstum anzukurbeln und den Mehrwert für die Aktionäre zu steigern.

Strategie von Amrize vorgestellt, Spin-off auf Kurs

Wie bereits bekannt gegeben, hat Amrize am 28. Februar 2025 den Entwurf der «Form 10»-Registrierungserklärung bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht. Am 25. März 2025 hielt Amrize seinen ersten Investorentag in New York ab und stellte dort seine Geschäftstätigkeit, seine Wachstumsstrategie, seine Prioritäten für die Kapitalallokation und seine mittelfristigen Finanzziele vor. Jüngst hat Amrize ausserdem erfolgreich eine Anleiheemission im Wert von 3,4 Milliarden US-Dollar abgeschlossen, die auf starke Nachfrage bei Investoren stiess.

Aufbauend auf seiner nachweislichen Erfolgsbilanz in Bezug auf profitables Wachstum und Finanzkraft basiert der Investment Case von Amrize auf fünf strategischen Treibern: dem 100-prozentigen Fokus auf den nordamerikanischen Markt, der beispiellosen Präsenz und den einzigartigen Ressourcen des Unternehmens, seiner Wertschöpfungs-Erfolgsbilanz, der Einleitung der nächsten Wachstumsphase sowie der Steigerung des Shareholder Value.

Am 14. Mai 2025 stimmen die Aktionärinnen und Aktionäre über die Genehmigung der Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende von einer (1) Amrize-Aktie für jede Holcim-Aktie ab. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionäre und der Erfüllung oder Aufhebung der aufschiebenden Bedingungen wird Holcim den Spin-off von Amrize vollziehen. Die Kotierung von Amrize an der NYSE und der SIX Swiss Exchange wird für Juni 2025 erwartet.

Weitere Informationen über den Spin-off sind unter holcim.com/agm und holcim.com/amrize verfügbar.

Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt

Holcim ist mit seinem bewährten und widerstandsfähigen und stark lokal orientierten Geschäftsmodell gut positioniert, um die aktuelle wirtschaftliche Unsicherheit zu steuern und bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt:

- Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich in lokaler Währung
- Überproportionaler Anstieg des Recurring EBIT
- Weitere Verbesserung der Recurring EBIT-Marge
- Free Cashflow von über CHF 3,5 Milliarden
- Weiterhin zweistelliges Wachstum bei recycelten Bau- und Abbruchmaterialien

Leistungsausweis nach Segmenten

Nordamerika Q1	2025	2024	±%	±% in lokaler Währung	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	1'084	1'134	-4,4	-5,4	-5,7
Recurring EBIT (CHF Mio.)	-5	35	-113,5	-112,3	-114,2

Lateinamerika Q1	2025	2024	±%	±% in lokaler Währung	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	687	691	-0,6	+8,1	+2,4
Recurring EBIT (CHF Mio.)	242	252	-3,9	+5,8	+4,0

Europa Q1 ¹	2025	2024	±%	±% in lokaler Währung	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	1'546	1'573	-1,7	-2,1	-3,7
Recurring EBIT (CHF Mio.)	120	113	+6,4	+5,9	+7,2

Asien, Naher Osten und Afrika Q1 ¹	2025	2024	±%	±% in lokaler Währung	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	870	896	-2,8	-1,8	+9,4
Recurring EBIT (CHF Mio.)	199	183	+8,9	+10,5	+13,5

¹ Aserbaidschan, das bisher unter Europa ausgewiesen wurde, erscheint nun unter der geografischen Region Asien, Naher Osten und Afrika. Grund hierfür ist eine Angleichung an die aktuelle interne Managementstruktur. Die entsprechenden Ergebnisse zum Q1 2024 wurden entsprechend angepasst.

Solutions & Products Q1	2025	2024	±%	±% in lokaler Währung	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	1'230	1'190	+3,3	+2,0	-2,1
Recurring EBIT (CHF Mio.)	57	56	+1,2	-1,7	-6,0

Überleitung zum Konzernabschluss

Überleitung von der Gewinn- und Verlustrechnung zum Konzernabschluss der Holcim Gruppe:

Konzern Q1	2025 (ungeprüft)	2024 (ungeprüft)
Recurring EBITDA (CHF Mio.)	1'011	1'010
Abschreibung auf Nutzungsrechte (CHF Mio.)	-102	-91
Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen (CHF Mio.)	908	919
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Aktiven (CHF Mio.)	-393	-387
Recurring EBIT (CHF Mio.)	515	532

Zusätzliche Informationen

Alternative Performance-Kennzahlen

Diese Medienmitteilung enthält einige alternative Performance-Kennzahlen, die dazu dienen, die Leistung von Holcim besser zu beschreiben. Eine vollständige Liste dieser alternativen Performance-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Analystenpräsentation

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2025 steht unter www.holcim.com zur Verfügung.

Medienkonferenz (Webcast): 09:00 MESZ

Analystenkonferenz (Webcast): 10:00 MESZ

Um an der Analystenkonferenz teilzunehmen, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Über Holcim

Holcim ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen mit einem Umsatz von CHF 26,4 Milliarden im Jahr 2024. Unsere 65'000 Mitarbeitenden engagieren sich für das Unternehmensziel, in unseren Regionen Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen und so zu einer Verbesserung des allgemeinen Lebensstandards beizutragen. In Partnerschaft mit unseren Kunden bieten wir eine sehr breite Palette an fortschrittlichen Lösungen – von den nachhaltigen Baustoffen ECOPact und ECOPlanet über unsere Kreislauftechnologie ECOCycle® bis hin zu den modernen Dach- und Dämmsystemen von Elevate.

Weitere Informationen zu Holcim sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf [LinkedIn](#).

Melden Sie sich [hier](#) für den Building Progress Newsletter von Holcim an.

Wichtiger Haftungsausschluss

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Allgemein:

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Anleger darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com)

beschriebenen Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Betreffend Spin-Off:

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, und solche, die sich auf unsere Absichten, Überzeugungen oder Erwartungen beziehen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf: die künftige kommerzielle oder finanzielle Leistung oder die erwarteten Vorteile und Auswirkungen des Spin-offs oder den erwarteten Zeitplan für dessen Abschluss; die erwarteten Schwerpunktbereiche und Strategien von Amrize, um das Wachstum und die Profitabilität zu fördern und langfristigen Mehrwert für die Aktionäre zu schaffen; und alle anderen Aussagen über die künftige Betriebsführung, die erwarteten Geschäftsfelder, die geplanten Aktivitäten, das erwartete Wachstum, die Marktchancen, die Strategien und andere Erwartungen von Amrize. Darüber hinaus gibt es auch keine Zusicherung, dass der Spin-off abgeschlossen wird oder dass der Verwaltungsrat von Holcim den Spin-off weiterverfolgt (selbst wenn keine Hindernisse für den Abschluss bestehen). Wir raten allen Anlegerinnen und Anlegern, sich nicht übermässig auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Solche zukunftsgerichteten Aussagen sollen durch Wörter «antizipieren», «erwarten», «beabsichtigen», «glauben», «planen», «können», «werden», «würden», «könnten», «sollten», «anstreben» und ähnliche Ausdrücke bzw. deren Verneinung kenntlich gemacht werden. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Erwartungen und Überzeugungen der Geschäftsleitung und unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen angemessen sind, können wir nicht zusichern, dass sich unsere Erwartungen erfüllen.

Unter anderem die folgenden wichtigen Faktoren können zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von unseren zukunftsgerichteten Aussagen führen: 1) die Auswirkungen politischer, wirtschaftlicher und marktspezifischer Bedingungen sowie geopolitischer Ereignisse, 2) die unserer Geschäftstätigkeit zu eigenen logistischen und sonstigen Herausforderungen, 3) die Handlungen und Initiativen aktueller und potenzieller Wettbewerber, 4) die Höhe und Volatilität von Zinssätzen und anderen Marktindizes, 5) der Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten und 6) die Auswirkungen aktueller, ausstehender und künftiger Gesetze und Vorschriften. Darüber hinaus kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die in dieser Medienmitteilung dargelegten Pläne, Initiativen, Ziele, Verpflichtungen, Erwartungen oder Aussichten erreicht werden können oder werden. Zu den anderen wichtigen Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von Amrize von solchen zukunftsgerichteten Aussagen führen können, zählen unter anderem: Faktoren im Zusammenhang mit dem Risiko eines unerwarteten Scheiterns oder unerwarteter Verzögerungen beim Abschluss der notwendigen Massnahmen für die geplante Separierung oder beim Erhalt der notwendigen Genehmigungen oder Zustimmungen Dritter zum Abschluss dieser Massnahmen; das Unvermögen von Amrize, einige oder alle der von der Separierung erwarteten strategischen Vorteile oder Chancen zu erreichen; die Möglichkeit, dass Amrize infolge der Separierung wesentliche Kosten und Ausgaben entstehen; der Umstand, dass Amrize auf keine eigene Geschichte als unabhängiges börsenkotiertes Unternehmen zurückblickt und dass die historischen und Pro-forma-Finanzinformationen von Amrize nicht unbedingt repräsentativ für die Ergebnisse sind, die es als separates börsenkotiertes Unternehmen erzielt hätte, und daher möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für seine künftigen Ergebnisse sind; die Verpflichtung von Amrize, Holcim gemäss den im Zusammenhang mit dem Spin-off abgeschlossenen Vereinbarungen zu entschädigen, und das Risiko, dass Holcim die Verpflichtungen zur Entschädigung von Amrize gemäss solchen Vereinbarungen nicht erfüllt; die Möglichkeit, dass Amrize nach dem Spin-off gemäss geltendem Steuerrecht gegebenenfalls für bestimmte Steuerverbindlichkeiten von Holcim haftbar sein kann, falls Holcim diese Steuern nicht bezahlt; die Tatsache, dass Amrize Dienstleistungen, die sie gegenwärtig von Holcim bezieht, künftig möglicherweise von Dritten zu schlechteren Geschäftsbedingungen erhält; die Möglichkeit, dass nach dem Spin-off bestimmte leitende Angestellte und Verwaltungsratsmitglieder von Amrize aufgrund ihrer früheren Positionen bei Holcim tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte haben; potenzielle Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung der Beziehungen zu wichtigen Leistungsträgern im Personal; sowie der Umstand, dass sich Amrize nicht mehr auf die Erträge, Vermögenswerte oder Cashflows von Holcim verlassen kann und dass Holcim keine Mittel zur Finanzierung des Umlaufvermögens oder anderer Liquiditätsbedarfe von Amrize bereitstellen wird.

Die Leserinnen und Leser sollten auch den Abschnitt «Risk Factors» im Registration Statement im Dokument Form 10 zum Spin-off sorgfältig lesen, welches Amrize bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht hat. Im Registration Statement im Dokument Form 10 werden weitere wichtige Risiken und Ungewissheiten genannt und angesprochen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Medienmitteilung widerspiegeln die Einschätzung der Geschäftsleitung per heutigem Datum. Holcim übernimmt keine Verpflichtung (und lehnt jede Verpflichtung ab), diese Aussagen zu überarbeiten oder zu aktualisieren, um sie an zukünftige Ereignisse oder Umstände anzupassen. Wir geben keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen bzw. Informationen.

Diese Medienmitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Übersetzung des englischen Originaltexts.